

## „Deine Stärken. Deine Zukunft. Ohne Druck!“ (2007 - 2009)

**Kinder und Jugendliche sind heutzutage vielen Anforderungen ausgesetzt. Mit dieser Kampagne gab das Jugendrotkreuz Jugendlichen Hilfestellungen, um mit dem wachsenden gesellschaftlichen Druck konstruktiv umgehen zu können.**

Gute Noten schreiben, die richtige Berufswahl treffen, Zeit für Freunde haben, immer gut drauf sein, mit den Eltern klar kommen, fit und sportlich sein, coole Klamotten tragen – all das versuchen Kinder und Jugendliche gleichzeitig zu bewältigen. All das setzt sie aber auch unter Druck, viele haben Zukunftsängste.

Mit den Materialien der Kampagne „Deine Stärken. Deine Zukunft. Ohne Druck!“ wollen die Jugendrotkreuz-Organisationen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg Kindern und Jugendlichen die Möglichkeit geben, ihre Stärken ohne Druck zu entdecken und ihre Fähigkeiten zu testen. Gleichzeitig setzen sich JRKlerinnen und JRKler dafür ein, den steigenden Druck kritisch zu hinterfragen und Kindern und Jugendlichen ein besseres Aufwachsen zu ermöglichen.



Der Kampagnenstart auf dem Supercamp 2007

### Das Thema

Kinder und Jugendliche sind heute mit einer Vielzahl von gesellschaftlichen Anforderungen konfrontiert: Gute Noten schreiben, die richtige Berufswahl treffen, Zeit für Freunde haben, immer gut drauf sein, mit den Eltern klar kommen, fit und sportlich sein, coole Klamotten tragen – all das versuchen Kinder und Jugendliche gleichzeitig zu bewältigen. All das setzt sie aber auch unter Druck, und so nehmen Zukunfts- und Versagensängste zu – ein komplexes und nicht leicht verdauliches Thema, dass von mehreren Seiten und mit verschiedenen Bausteinen angegangen wurde.

## Das Ziel

Die Kampagne hatte das übergeordnete Ziel, Kinder und Jugendliche zu stärken, mit Druck konstruktiv umzugehen. Damit Kinder und Jugendliche optimistisch in die Zukunft blicken können, waren deshalb Rahmenbedingungen gefordert, die ihnen mehr individuelle Förderung zugestehen, dazu mehr Raum zu Mitsprache und Mitgestaltung, mehr Unterstützung von Politik, Betrieben, Medien, Schulen und Jugendverbänden sowie die Möglichkeit, gesellschaftlichen Druck zu hinterfragen.

## Aktionen

Während der zweijährigen Laufzeit fanden viele tolle Aktionen – sowohl auf Bundesebene in den vier beteiligten Ländern als auch auf Landes-, Kreis- und Ortsebene – statt: Im Rahmen der Delphi-Studie wurden im Vorfeld 30 Fachleute aus Wissenschaft und Praxis zum Thema befragt. Die Ergebnisse flossen in das Grundlagenmaterial der Kampagne ein. Dann gab es beim "Supercamp" eine große Kick-off-Veranstaltung mit passenden, vorbereitenden Workshops. Ein großer Aktionstag brachte das Anliegen der Kampagne an über 40 Orten unter dem Motto „Dein Ohr für uns!“ direkt an die Öffentlichkeit: An „HörBars“ erfuhren Passantinnen und Passanten über Kopfhörer von Jugendlichen, wie sie leben und was ihre Träume, Hoffnungen und Unsicherheiten bezüglich ihrer Zukunft sind. Und in Kooperation mit einem Filmfestival der "Aktion Mensch" wurde in vielen Städten, z. T. in Verbindung mit Podiumsdiskussionen, ein Dokumentarfilm über Essstörungen gezeigt, der den Teilaspekt der Kampagne „Schönheitswahn“ beleuchtete.



Bunte Kampagnenaktion in Thüringen

## Materialien



Logo und Schriftzug, Plakate, Flyer und Statements gaben der Kampagne ein eigenes Gewand und vermittelten die Grundgedanken. Auf einer eigenen Webseite gab es alle Berichte zu aktuellen Ereignissen rund um die Kampagne und weiteres Hintergrundwissen zum Nachlesen und downloaden.

### Weitere Infos

Gruppenstunden, Straßentheater, Aktionstage, erlebnispädagogische Angebote – die Mitglieder des Jugendrotkreuzes haben viele kreative Aktionen gestartet, um auf das Problem aufmerksam zu machen und um Kinder und Jugendliche zu stärken. Für Schulen und Jugendgruppen gab es vom JRK Unterrichtsmaterialien und Arbeitshilfen – mit vielen Ideen, Spielen und Tipps zur Kampagne. Ihr findet sie in der [Mediathek](#).

### Download

[Dokumentation](#) der Jugendrotkreuz-Kampagne "Deine Zukunft. Deine Stärken. Ohne Druck!" 2007 bis 2009

Cookies helfen uns bei der Bereitstellung unserer Inhalte. Durch die Nutzung unserer Webseite erklären Sie sich damit einverstanden, dass wir Cookies setzen. [Erfahren Sie mehr](#)

OK